



Ein großes geschnitztes Schild weist auf den 900 Meter langen Waldlehrpfad am Haigerer Hindenburghügel hin.

Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

SSV-Chronik erhältlich

HAIGER-LANGENAUACH (Ig) – „Corona“ ändert alles. Eigentlich hätte der SSV Langenaubach in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiern wollen. Doch die Einschränkungen durch die Pandemie haben den SSV fest im Griff. Verschiedene Programmpunkte müssen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Bereits gedruckt wurde eine 60-seitige, sehr informative Festschrift, die gegen eine Spende von mindestens fünf Euro zu erwerben ist. Wer den SSV unterstützen möchte, wendet sich an Wolfgang Haupt (Tel. 0151 74362924). Es ist auch möglich, per Überweisung mit genauer Adresse des Spenders eine Festschrift zu bestellen. Das Konto lautet DE06 5165 0045 0000 0417 80. Außerdem gibt es eine Verkaufstelle bei Lothar Franz.

Gottesdienste starten wieder

HAIGER-SECHSHELDEN (öah) – Ab dem 31. Mai finden wieder die Gottesdienste in der evangelischen Kirche in Sechshelden statt. Die Veranstaltungen beginnen immer um 9.30 Uhr und finden unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen und bei begrenzter Sitzplatzzahl statt. Am Pfingstmontag wird es keinen Gottesdienst geben.

Der Wald als „Lehrmeister“

Stadt Haiger überarbeitet den Waldlehrpfad am Hindenburghügel – „Lions“ spenden

Haiger (öah). Esche, Eibe, Eiche, Feld-Ahorn und Wildkirsche sind die „Stars“ des Haigerer Waldlehrpfades, der vor wenigen Tagen neu eröffnet wurde. Bürgermeister Mario Schramm und Theo Saur, der Präsident des Haigerer Lionsclubs, nahmen den sehr lehrreichen Pfad am „Hindenburghügel“ wieder in Betrieb. Er wurde bereits vor 30 Jahren angelegt und jetzt „generalüberholt“. Der Lionsclub hat die Ausstattung des Waldlehrpfades mit 36 neuen Schildern mit einer Spende von 1500 Euro unterstützt.



Bürgermeister Mario Schramm, Lions-Präsident Theo Saur und Schatzmeister Dirk Nähring eröffneten den Waldlehrpfad. 36 Baumarten werden hier vorgestellt.

„In Zeiten von Corona gewinnen Natur und Landschaft neu an Bedeutung. Die Menschen suchen ihre Freiheit in der Natur“, sagte Bürgermeister Mario Schramm. Haiger bestehe zu 67 Prozent aus Wald – von daher passe der Pfad sehr. Am „Hindenburghügel“ werde „Natur erlebbar“. Der Wald sei sehr lehrreich und sicher auch für die Haigerer Schulen interessant: „Da lohnt sich ein Unterricht im

Freien.“ Schramm lobte Forstwirtschaftsmeister Christoph Krumm, Förster Sebastian Biener und das gesamte Team des Forsts: „Wir haben hier zum Glück viele Fachleute im Einsatz.“ Die Schilder waren in der Schlechtwetterphase vom Forst

erstellt worden. Anschließend wurden sie in der Schule am Budenberg von den Schülern angestrichen, wie Fachdienstleiter Andreas Rompf erklärte.

Bürgermeister Schramm dankte dem Lionsclub für sein soziales Engagement. „Ob bei der Eis-

lauf-Arena oder anderen Veranstaltungen: Die Lions bringen sich ein und zeigen, dass sie ein Herz für Haiger haben. Das ist vorbildlich.“

Menschen können schnell und ohne großen Aufwand die Natur erleben

Präsident Theo Saur, der mit Kassenwart Dirk Nähring an der Eröffnung teilnahm, erklärte, dem Verein sei soziales Engagement vor Ort ganz wichtig. „Wir wollen das in Haiger erwirtschaftete Geld gerne auch in Haiger wieder investieren. Da bot sich der tolle Waldlehrpfad an“, sagte Saur. Der Pfad sei eine hervorragende Einrichtung, weil die Menschen schnell und ohne großen Aufwand „die Natur erleben können“.

Wie Andreas Rompf erläuterte, wurden 36 neue Informationsschilder erstellt. Außerdem überarbeiteten Christoph Krumm und seine Kollegen das geschnitzte Eingangsschild zum Waldlehrpfad, das bereits vor 30 Jahren, als der Waldlehrpfad erstmalig eingerichtet wurde, aufgestellt wurde. Der Waldlehr-

pfad wurde um einige Bäume erweitert – diese wurden den städtischen Wald entnommen, nur zwei eher ausgefallene Arten wurden dazugekauft. „Es konnten im Wesentlichen alle Bäume, die Anfang der neunziger Jahre gepflanzt wurden, übernommen werden. Einige haben einen stattlichen Stammumfang“, berichtete Christoph Krumm.

Erweiterung ist möglich

Eine Erweiterung des 900 Meter langen Waldlehrpfades sei möglich. Zum Beispiel mit den „Bäumen des Jahres“, die jährlich vom Kuratorium „Baum des Jahres“ bestimmt werden. Außerdem sollen weitere Tafeln aufgestellt werden, die sich mit der Bedeutung des Waldes, mit der Forstwirtschaft und der Wassergewinnung befassen. Zudem ist daran gedacht, Aktionsstationen zu schaffen, um den Lehr-Effekt des Pfades noch zu steigern. Dieser könnte dann als Rundweg bis zum Schillerstein, dem Adolfstempel und dem Eduardsturm ausgeweitet werden und wäre etwa 2,5 Kilometer lang.



Ob Rosskastanie, Esche, Eiche oder Hainbuche - die unterschiedlichen Arten werden auf informativen Tafeln präsentiert. Die Haigerer Forstmitarbeiter haben diese in der Winterzeit gebaut. Anschließend wurden sie von Budenberg-Schülern angestrichen.

IHK unterstützt die Unternehmen

Angebot bei Problemen im Auslandsgeschäft

HAIGER/DILLENBURG (ihk) – Die IHK Lahn-Dill unterstützt gemeinsam mit dem Hessischen Industrie- und Handelskammertag (HIHK) als „Kontaktstelle Lieferketten“ die regionale Wirtschaft. Unternehmen können sich in der Corona-Krise mit allen Fragen zu internationalen Lieferketten an die IHK wenden und werden beraten.

Die Unternehmen der Region an Lahn und Dill sind im weltweiten Geschäft erfolgreich. Grenzüberschreitende Lieferketten sind dafür eine Grundvoraussetzung. Infolge der Corona-Krise sind sie vielfach in Bedrängnis geraten. Störungen in der Logistik und geänderte Ein- und Ausfuhrbestimmungen behindern den internationalen Warenverkehr. Die Folge sind Lieferverzögerungen und -ausfälle.

Die Einrichtung der Kontaktstellen erfolgt bei den Handelskammern, im Wirtschaftsministerium und bei Hessen Trade and Invest (HTAI). Dadurch soll die Wirtschaft darin unterstützt werden, gestörte Lieferketten wiederherzustellen und reibungslos funktionieren zu lassen.

„Mit der Einrichtung der Kontaktstellen fokussieren das Land und die IHKs ihr Beratungsangebot bei diesem wichtigen Thema“, sagte Amin Moawad, Referatsleiter Außenwirtschaft. Unternehmen können sich an diese Adressen wenden: kontaktstelle-lieferketten@ihk.de, kontaktstelle-lieferketten@wirtschaft.hessen.de. Oder direkt an ihren Ansprechpartner in der IHK Lahn-Dill: Amin Moawad, +49 6441 9448-1610, moawad@lahndill.ihk.de

„Offenes Ohr“ im Hickenweg

HAIGER (öah) – Ein „Offenes Ohr“ bieten Christen der Freien evangelischen Gemeinde im Haigerer Hickenweg allen, die ein Gespräch suchen. „Wir sind da, wenn Sie mit jemandem reden möchten oder einfach mal jemanden zum Zuhören brauchen; wenn Sie etwas bedrückt oder Ihnen Angst macht“, heißt es in einer Presseerklärung der Gemeinde. Christen aus verschiedenen Haigerer Kirchen und Gemeinden sind jeden Montag- und Donnerstagnachmittag im Gemeindehaus im Hickenweg von 14 bis 18 Uhr für alle Interessierten da. „Kommen Sie einfach herein – auch wenn Sie vielleicht nur mal ein wenig Zeit in der Stille des Gottesdienstraumes verbringen möchten“, laden die Christen ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Die Freie evangelische Gemeinde Haiger im Hickenweg.

Foto: Ralf Triesch

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach: So.: Gottesdienste in: **Haiger: Rodenbach: Steinbach:** .
Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12) So.: 10 Uhr, Gottesdienst (*findet unter Anwendung der Hygienevorschriften ab sofort statt*).
Ev. Kirche Allendorf und Haigerseelbach: Allend., ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: So.: Gottesdienst 1.-15. j.d. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr; **H'seelbach** umgekehrte Uhrzeiten (**ab sofort!**).

Mo.: 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 1. Mo. im Monat); 19 Uhr, Faith inc-Jugendkreis (ab 8. Klasse). **Di.:** 19.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 16.30 Uhr, „Mittendrin“-Kindergruppe (Kinder im Grundschulalter); 16.45 Uhr Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungschär (ab 4. Klasse bis Konfi-Alter); Bibel- und Gebetsstunde (LKG); 20 Uhr CVJM-Männersport Ü30, MZH. **Do.:** 9.30 Uhr Frauenfrühstück „Rappelkiste“; 19.30 Uhr Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungschär, MZH. **Sa.:** 9-15 Uhr, Konfirmanden-Projekt alle 4 Wochen.

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestraße 7): **So.:** Gottesdienst 1.-15. j.d. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche: Di.:** 15 Uhr Frauenstunde (14-tägig). **Do.:** 18.30 Uhr Jungschär; 20 Uhr Bibelstunde (Vereinshaus). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorenkreis (1. Fr. im Mo.; Gemeinschaft); 19 Uhr McFish-Jugendtreff. Vereinshaus. **Sa.:** 9-15 Uhr, Konfirmanden-Projekt alle 4 Wochen.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln, Gottesdienste (in den Gemeindehäusern): **So., 31.5.:** 9 Uhr Dillbrecht, 10.30 Uhr Fellerdilln.

Di.: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chorstunde (alle 14 Tage). **Mi.:** 9.30 bis 11 Uhr Mini-Club (alle 14 Tage). **Do.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungschär (Fahrdienst für Fellerdilln/Offdilln).

Fellerdilln: So. 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Offdilln: Sa.:** 15 Uhr Kindergottesdienst (einmal Monat). **Mo.:** 19.30 Uhr Chorstunde. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde.

Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach: Langenaubach, ev. Kirche: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Di.:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mi.:** 20 Uhr, Projektchor. **Do.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Do.). **Kreativ-Kreis** (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach,** ev. Kirche: **So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 15 Uhr, Frauenkreis (letzten).

Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach: Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9.15 Uhr, 10.30 Uhr oder 18 Uhr. **Mo:** 17 - 18 Uhr Jungengschär CVJM (8-13 Jahre) Weidelbach / 19 Uhr Frauen-



Die evangelische Kirche in Sechshelden.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

kreis (1. Montag im Monat) Oberroßbach / 20 Uhr Posaunenchor (alle 14 Tage) Weidelbach; **Di:** 19.30 Uhr Bibelstunde / 20 Uhr Kreativ-Kreis (jeden 2. Di. im Monat) Weidelbach; **Mi:** 19.30 Uhr Mitarbeiterkreis CVJM (monatl.) Weidelbach / 20 Uhr Mitarbeiterkreis KIGO Oberroßbach; **Do:** 15.30 - 17 Uhr Jungschär CVJM ab 6 Jahre (alle 14 Tage) Oberroßbach / 20 Uhr Kirchenchor Weidelbach / Steinbach; 18.30 Uhr Bibelstunde Oberroßbach. **Fr:** 16 - 17.30 Uhr Konfirmanden Oberroßbach/Weidelbach. **So:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Oberroßbach / 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4, Weidelbach.

Christl. Versammlung Oberroßbach: jeden 1., 3. und 5. **So.** um 10.45 Uhr und 2. **So.** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Neuapostolische Kirche Haiger (Frauenbergstraße 4): **So.:** 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst. **Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach: So.:** 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschär; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat). **Freie ev. Gemein-**

Haiger (Schillerstraße): **So.:** 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst/Kindergottesdienst. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Ameisenjungschär; 17 Uhr, Jungschär (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend. Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

AUSFÄLLE WEGEN CORONAPROBLEMATIK
 Auch die kirchlichen Veranstaltungen unterliegen der Coronavirusproblematik, sodass hier genannte regelmäßige Termine ausfallen können. Verlässliche Informationen über stattfindende oder abgesagte/verschobene Zusammenkünfte erhalten Sie bei den jeweiligen Kirchengemeinden.

de Haiger (Hickenweg 34): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr, Jungschär. **Mo.+Do:** jew. 14-18 Uhr „Offenes Ohr“ zum Reden. **Di.:** 19 Uhr, Jugendkreis. **Mi.:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis. **Evangelisch-Freikirchliche Gem.**

Freie ev. Gem. Dillbrecht (Daalstraße 10): **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; 18 Uhr, Gottesdienst „Zwischen Torte und Tatort“ (1. So. Monat). **Do.:** 19.30 - 20.30 Uhr, Bibel- und Gebetskreis. **Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenreaktivkreis (jd. 2. im Monat). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschär.

Ev.-Freik. Gemeinde Flammersbach: So.: 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahl – jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungengschär, 20 Uhr Jugendstunde. **Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach: So.:** 10 Uhr, Mahlfeier/Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Mo.:** 17.30 Uhr, Jungschär; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Offdilln: So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungschär; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde. **Freie ev. Gemeinde Rodenbach: So.:** 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x Monat). **Mo.:** 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis (2. Montag); **Mo.:** 18 Uhr, grow! Teenkreis; **Di.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Betreute Lernzeit; **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 2. Freitag).

Ev. Kirche Sechshelden: So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 18 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; **CVJM/Landesk. Gem. Sechshelden: So.:** 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Di:** 17-18.30 Uhr, Jungschär CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschär CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungschär (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach: So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 20 Uhr, Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Weidelbach: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Mo.:** 20 Uhr: Frauenkreis, jeden 1. Montag im Monat, Ort nach Absprache; **Di.:** 19 Uhr Teen-Kreis; **Mi.:** 20 Uhr Hauskreis; **Mi.:** 20 Uhr Bibelgesprächskreis, 14-tägig; **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde; **Fr.:** 9.30 Uhr Krabbelkreis, 14-tägig; **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde.

Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen): **So.:** 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Mo.:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde.

Kath. Pfarrei Herz Jesu Dillenburg: Do.: 15.30 Uhr: Kinderchor Gruppe 1, 16.30 Uhr: Probe Gruppe 2.

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feiertage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de

BUNDESWEHR: Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

ZAHNÄRZTE: Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

AUGENÄRZTE: Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE: Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

KRANKENHÄUSER: Zum Schutz der Patienten und Mitarbeiter gilt an allen Standorten der Lahn-Dill-Kliniken ein generelles Besuchsverbot. Ein Besuch ist nur noch in medizinisch begründeten Ausnahmefällen möglich.

SPERR-NOTRUF: Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE: Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr)

FRAUENNOTRUF: Hilfefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)

FORSTAMT: Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 8110

STADTWERKE:

Tel.: 02773 / 811 811

FRIEDHOF:

Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 12 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe Haiger heute ist am Dienstag vor Erscheinungstermin.

Kontakt: haiger-heute@vrm.de

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger Hüttenstraße 18 (Bahnhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 Kubikmeter pro Tag und Anlieferer.

Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7.30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de

Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung, Mail: sperrabfall@awld.de oder telefonisch: Tel. 06441 407-1899 abgeholt.

Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!
Elektrogeräte: Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden.
 Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am grauen Stein 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8-16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8-12 Uhr (Nov.-März)
GWAB Elektrogeräteannahme Deponie Oberscheld (Kompostwerk) 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9-14 Uhr
GWAB Recyclingzentrum Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7.30-19 Uhr Sa. 10-14 Uhr

Bezirk	Müllabfuhrtermine vom 02.06. bis 06.06.2020			
	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	04.06.	03.06.		03.06.
Allendorf	04.06.	03.06.		03.06.
Dillbrecht	05.06.	02.06.	06.06.	02.06.
Fellerdilln	05.06.	02.06.	03.06.	02.06.
Flammersbach	04.06.	03.06.		03.06.
Haigerseelbach	05.06.	02.06.	06.06.	02.06.
Langenaubach	02.06.	02.06.		02.06.
Niederroßbach		02.06.	03.06.	02.06.
Oberroßbach		02.06.	03.06.	02.06.
Offdilln	05.06.	02.06.	06.06.	02.06.
Rodenbach		02.06.		02.06.
Sechshelden	02.06.	03.06.	06.06.	03.06.
Steinbach		02.06.	03.06.	
Weidelbach		02.06.	03.06.	

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de

Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar

Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach

Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.

Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Kreisstraße wird voll gesperrt

Aufgeteilt in zwei Bauabschnitte

HAIGER-OBERROSSBACH (Idk) – Seit Mittwoch dieser Woche saniert der Lahn-Dill-Kreis unter der Bauleitung von Hessen Mobil auf rund 2,2 Kilometern die Fahrbahn auf der Kreisstraße 48 zwischen Dillenburg-Frohnhausen und dem Knoten der Landesstraße 3044, bis Zufahrt Auerhahnütte.

Die Fahrbahn ist durch Unebenheiten, Flickstellen und stellenweise Netzzrisse beschädigt. Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite muss die K 48 während der Sanierung voll gesperrt werden. Für die Fahrbahnsanierung wird zunächst die alte Asphaltdeckschicht rund vier Zentimeter abgefräst. In stärker beschädigten Bereichen wird die Fahrbahn stellenweise rund zehn Zentimeter tief abgefräst, die anschließend mit einer rund sechs Zentimeter starken Asphaltbinderschicht erneuert werden. Im Anschluss daran wird die Fahrbahn eine neue Asphaltdeckschicht von vier Zentimetern erhalten. Abschließend werden die Bankettflächen erneuert, die Entwässerungsgräben ausge-

räumt und die Feldweganschlüsse den neuen Gegebenheiten angepasst.

Um eine Zufahrt zu den Anliegergrundstücken zu gewährleisten, sind die Bauarbeiten in zwei Bauabschnitte unterteilt. Der erste Bauabschnitt umfasst den Bereich zwischen der Zufahrt zur Auerhahnütte und dem Reiterhof Steinwald und wird voraussichtlich bis Ende Juni fertiggestellt sein.

Im Anschluss folgt der zweite Bauabschnitt, der den Bereich zwischen dem Reiterhof und dem Ortseingang von Frohnhausen, der Zufahrt der Schule, umfasst. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich Ende der dritten Juliwoche fertiggestellt sein. Die Baukosten in Höhe von rund 305.000 Euro werden vom Lahn-Dill-Kreis als Baulastträger der Kreisstraße 48 getragen.

Der Verkehr wird über die Bundesstraße 253 Dillenburg, die Bundesstraße 277 Sechshelden und Haiger, Kreisverkehr Haiger über die L 3044 Rodenbach, Niederroßbach und Oberroßbach, und in Gegenrichtung umgeleitet.



Haigerseelbacher Leinenmuseum öffnet wieder

HAIGER-SEELBACH (öah) – Das Haigerseelbacher Leinen- und Spitzenmuseum öffnet am Sonntag (7. Juni) wieder seine Pforten für eine begrenzte Anzahl von Besuchern. Bei freiem Eintritt ist das einzige Leinenmuseum Deutschlands von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Wie die Stadtverwaltung Haiger mitteilte, ist zur besseren Koordination eine telefonische Anmeldung bei Museumsleiterin Ute Schimmel (Bild) unter der Rufnummer 02773/71130 zwingend erforderlich. Spontane Besuche sind nicht möglich. Natürlich müssen beim Besuch des Museums die Hygienebestimmungen eingehalten werden.

Im 1829 erbauten ehemaligen Rathaus der Gemeinde Haigerseelbach befindet sich das Museum. Im ersten Stockwerk erfährt der Besucher wie seit Jahrhunderten aus der Feldpflanze Flachs von der heimischen Bevölkerung in mühsamer Arbeit der

Stoff für ihre Kleidung, das Leinen, hergestellt wurde. Im Museum können alle Geräte vorgeführt und erklärt werden. Ein prähistorischer Webstuhl und die dargestellte Geschichte der Weberei versetzen die Besucher in die Zeit vor Christi Geburt. Die aus Leinen genähte Wäsche und Kleidung wurde oft mit Stickereien und Spitze verziert. Das Garn zu diesen zarten Kostbarkeiten lieferte wiederum die zu allerfeinsten Fäden versponnenen Flachsfasern. Im Dachgeschoss verzaubert der Anblick der feinen, von Hand gearbeiteten Spitzen die Besucher. In Glasvitrinen präsentieren sich Klöppelspitzen zusammen mit Frottee-, Tampurier-, Häkel-, Strick-, Filet-, Duchesse- und weitere Handarbeitstechniken. Hervorzuheben ist die interessante Modeabteilung. Besonders sehenswert ist die Ausstellung „Leinen heute“.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Keine Sprechstunde des Bürgermeisters

HAIGER (öah) Die Bürgermeistersprechstunde mit Bürgermeister Mario Schramm am 1. Juni (Pfungstmontag) entfällt. Das hat die Stadtverwaltung mitgeteilt.

Grillfest des VdK Haiger fällt aus

HAIGER (öah) – Der „Grillnachmittag“ des VdK-Ortsverbandes Haiger am 6. Juni (Samstag) in der Stadthalle (Gruppenraum) findet wegen der aktuellen Corona-Einschränkungen nicht statt. Das hat der Vorstand mitgeteilt.

Sanierung in der Corona-Krise

Experten am Telefon der IHK

DILLENBURG/HAIGER (ihk) – Die weltweite Corona-Pandemie bringt viele Unternehmen in eine schwierige wirtschaftliche Lage.

Auch wenn finanzielle Hilfen, wie das Soforthilfeprogramm und Liquiditätsdarlehen unterstützen, kann es weiter zu Liquiditätsengpässen kommen. Wie kann und muss ein Unternehmer

auf diese Situation reagieren? Die IHK Lahn-Dill bringt im Rahmen einer kostenlosen Telefonhotline erfahrene, regionale Juristen mit dem Schwerpunkt Sanierungs- und Insolvenzberatung für ein erstes Orientierungsgespräch (15 Minuten) ans Telefon. Selbstverständlich werden die Inhalte der Gespräche durch die

Experten vertraulich behandelt.

Beratung zwischen dem 2. und dem 12. Juni

Die Telefonhotline findet vom 2. bis zum 12. Juni statt. Schon jetzt können Termine vereinbart werden. Kontakt: Sylvia Bierwirt (Tel. 06441/9448-1715), N. Schepp (Tel.: 06441/9448-1710).

Ausschüsse tagen

Anmeldung für Besucher erforderlich

HAIGER (red) – Am 9. und 10. Juni tagen die ersten Haigerer Parlamentsausschüsse wieder. Am Dienstag (9. Juni, 17.30 Uhr) trifft sich der Ausschuss „Umwelt, Bauen, Stadtentwicklung“ unter Vorsitz von Attila Hartmann (SPD), einen Tag später kommt der Ausschuss „Jugend, Sport, Soziales und Kultur“ (Vorsitz: Rainer Binde, FWG) zusammen.

Um die angesichts der Corona-Pandemie geltenden Abstandsregelungen einhalten zu können, finden die Ausschuss-Sitzungen (am 17. Juni folgt der Haupt-, Finanz- und Hestentags-Ausschuss) sowie die folgende Sitzung des Stadtparlaments (1. Juli, Beginn 17 Uhr) im großen Saal der Stadthalle statt.

Ganz wichtig: Wie die Ausschussvorsitzenden und Stadtverordneten-Vorsteher Bernd Seipel (CDU) mitteilten, ist der Platz in der Stadthalle begrenzt. Interessierte Bürger, die an einer

Sitzung teilnehmen möchten, müssen sich deshalb unter der Rufnummer 02773/811-602 (Vorzimmer Bürgermeister) anmelden, damit ein Sitzplatz für sie reserviert werden kann.

Die geltenden Bestimmungen der aktuellen Corona-Verordnung wie zum Beispiel Maskenpflicht oder Abstandsregelung sind bei den Veranstaltungen verpflichtend einzuhalten.

Im Bauausschuss geht es unter anderem um das Feuerwehrhaus in Weidelbach, diverse Stadtentwicklungsprojekte, die „Klimakommune Haiger“, die Stadthalle Haiger (Gegenüberstellung Sanierung/Neubau) und das Wasserversorgungskonzept für Langenaubach.

Im Sozialausschuss stehen unter anderem die Jugendarbeit im Lahn-Dill-Kreis, das „Haus Ehe“, die Vereinsförderung sowie ein Nutzungskonzept für das Sportgelände am „Haarwasen“ auf der Tagesordnung.

Amtliche Bekanntmachungen



Der Vorsitzende
des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur
der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 29. Mai 2020

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Ausschusses für „Jugend, Sport, Soziales und Kultur“ der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Mittwoch, den 10. Juni 2020
17.30 Uhr

– STADTHALLE HAIGER –
(großer Saalbereich)

BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTINGANG BENUTZEN

WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der aktuellen Auflagen und Einschränkungen in Bezug auf die Corona-Krise ist die Kapazität für die Besucher- bzw. Zuschauerplätze eingeschränkt. Es ist daher zwingend erforderlich, eine Reservierung für einen Besucher- bzw. Zuschauerplatz unter der Tel.-Nr. 02773/811-602 vorzunehmen. Die geltenden Bestimmungen der aktuellen Corona-Verordnung wie z.B. Maskenpflicht oder Abstandsregelung sind verpflichtend einzuhalten!

gez. Binde
Ausschussvorsitzender

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Magistrates
3. Erweiterung der Vereinsförderrichtlinien
hier: Bezuschussung von Brunnenanschlüssen
4. Vereinsförderung
hier: Zuschussantrag des TSV Steinbach 1921 e.V. in Höhe von 45.000 € für die Herstellung eines Rasenplatzes in Rodenbach
5. Änderung der Friedhofssatzung
6. Entwicklungsbericht Jugendarbeit im Lahn-Dill-Kreis
7. Haus am Marktplatz (ehem. Wohn- und Geschäftshaus Ehe)
hier: Beschluss zur Fortsetzung der Planungen
8. Sachstand Stadtentwicklungsprojekte (Tagesaktuelle Liste!)
9. Stadthalle Haiger
hier: Gegenüberstellung Bestandssanierung/Neubau
10. Nutzungskonzept Haarwasen
11. Anfragen und Anregungen

Busfahrpläne der Linie 106 ändern sich

Vollsperrung auf der K 48 nach Frohnhausen

HAIGER-OBERROSSBACH (öah) – Aufgrund der Sanierung eines Streckenabschnittes auf der Kreisstraße 48 zwischen Oberroßbach und Frohnhausen kann die Buslinie 106 die Goldbachschule in Frohnhausen, aus dem Roßbachtal kommend, nicht nach dem regulären Fahrplan anfahren. Das hat die Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH mitgeteilt.

Die Abfahrtszeiten zur Schule und die Ankunftszeiten in den Wohnorten verschieben sich aufgrund der notwendigen Umleitungsstrecke.

Baustelle hat auch Auswirkungen für die Haigerer Grundschule

So verschiebt sich die Anfahrt zur ersten Stunde in Rodenbach von 06:52 auf 06:47 Uhr und für die nachfolgenden Ortsteile ent-

sprechend nach vorne. Die Baumaßnahmen hat des Weiteren Auswirkungen auf die Linie 103, da die Linien umlaufbedingt zusammenhängen. Für die Grundschule in Haiger bedeutet dies, dass die Fahrt um 11:56 Uhr nicht nach Steinbach und Haiger Kalteiche fährt. Die Schüler aus Steinbach und dem Wohngebiet Kalteiche können daher erst um 12:10 Uhr ab Grundschule Haiger abfahren.

Fahrpläne sind online einzusehen

Die Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH bittet die Fahrgäste um Verständnis. Die Fahrpläne stehen auf der VLDW-Homepage zur Verfügung. Bei Fragen hilft auch die Mobilitätszentrale in Wetzlar unter 06441-4071877 oder per E-Mail mobi-wetzlar@vldw.de.

Die Lahn-Dill-Akademie ist wieder geöffnet

Schutzmaßnahmen sind einzuhalten

DILLENBURG (Idk) – Die Lahn-Dill-Akademie in Dillenburg (Bahnhofstraße 10) ist wieder geöffnet. Das Land Hessen hat die Wiederaufnahme von VHS-Veranstaltungen mit bis zu 15 Teilnehmenden unter Auflagen genehmigt. An der Musikschule hat der Einzelunterricht bereits wieder begonnen. In den Außenstellen (Schulen, Turnhallen, Dorfgemeinschaftshäuser) finden vorerst keine Kurse statt. Ausgefallene Termine werden nicht nachgeholt. Die Kursgebühren werden erstattet.

Voraussetzung für den Neustart ist die Einhaltung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen wie die Beachtung des Mindestabstandes von 1,5 Metern und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im VHS-Gebäude. In den Unterrichtsräumen besteht keine Maskenpflicht. Den Abstandsregeln entsprechend starten

die VHS-Kurse mit einer begrenzten Teilnehmerzahl. Bei Sport- und Bewegungskursen wird auf ein ausreichendes Platzangebot pro Teilnehmer geachtet.

Neue Kleingruppen und Online-Kurse

Die Verwaltung im ersten Stock bleibt für Besucher geschlossen. Eine zentrale Infothek steht montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr sowie dienstags und mittwochs von 14 bis 16 Uhr im Erdgeschoss zur Verfügung.

Neben bestehenden Kursangeboten werden neue Kurse für Kleingruppen eingerichtet. Weiterhin soll das Angebot an Online-Kursen erweitert werden. Anmeldungen bitte nur über die Homepage oder die App.

Aktuelle Informationen unter www.lahn-dill-akademie.de.

Interesse an deutscher Staatsangehörigkeit ungebrochen

1865 in Mittelhessen lebende Ausländer stellen im vergangenen Jahr einen Antrag – steigende Anzahl in der Region

GIESSEN (red) – Bei den in Mittelhessen lebenden Ausländern ist das Interesse an einer Einbürgerung ungebrochen. Im Jahr 2019 haben 1865 Ausländer die deutsche Staatsangehörigkeit beantragt, wie das Regierungspräsidium Gießen (RP) mitteilt. Das waren 150 Personen mehr als im Vorjahr.

„Errungenschaften wie Freizügigkeit, Berufsfreiheit, Reise-möglichkeiten ohne Visum oder das Wahlrecht machen die deutsche Staatsangehörigkeit für viele erstrebenswert“, sagt Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich. Im allergrößten Teil der Fälle – insgesamt 1.699 Mal – hat die Behörde dem Einbürgerungsbegehren zugestimmt. Das sind 187 mehr als noch im Jahr 2018. Das Gros der Antragsteller stel-

len weiterhin türkische Staatsangehörige (354), gefolgt von Antragstellern aus Großbritannien (101) und aus Polen sowie Syrien (jeweils 83).

„Großbritannien bleibt auf dem zweiten Rang. Diese große Zahl von Anträgen lässt sich nach wie vor auf den Brexit zurückführen“ erläutert der zuständige Dezernatsleiter Dirk Becker. „Viele Briten haben bereits frühzeitig einen Einbürgerungsantrag gestellt. Die Unsicherheit über den Austritt hat die Nachfrage noch einmal richtig befeuert“, so Becker weiter.

„Mit Blick auf die aktuell geltende Übergangsregelung können britische Einbürgerungsbegehren zusätzlich die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten, sofern der Einbürgerungsantrag

noch vor dem 31. Dezember 2020 gestellt wird und alle Einbürgerungsvoraussetzungen vorliegen.“

Gestellt werden die Anträge beim Standesamt des jeweiligen Wohnorts. Geprüft und beschieden werden die Anträge jedoch beim Regierungspräsidium. Als obere Verwaltungsbehörde hat man so auch eine Schulungs- und Informationspflicht gegenüber den Städten, Gemeinden und Landkreisen. „Im November haben wir den Kollegen in den Kommunen wieder eine Schulungsveranstaltung angeboten, bei der die zuständigen Sachbearbeiter der unteren Verwaltungsbehörden über alle Neuerungen und Gesetzesänderungen informiert wurden. Diese Schulungsveranstaltungen sind

bei den Teilnehmern sehr beliebt und es findet ein reger Informationsaustausch statt“, erklärt André Reck als zuständiger Teamleiter für die alle zwei Jahre stattfindende Fortbildung. „So kann das kollegiale Vertrauensverhältnis gestärkt und die Kommunikation untereinander intensiviert werden.“

„Hessen ist weltoffen. Unsere Integrationskraft ist groß. Das zeigt uns allen die 2019 bereits zum dritten Mal stattgefundene zentrale Einbürgerungsfeier im Landtag“, sagt Dr. Ullrich mit Blick auf die anhaltend hohen Zahlen. Bei dieser Zeremonie werden die Neubürger willkommen heißen. „Mehrere Antragsteller werden vor Ort eingebürgert. Die sechs Antragsteller – fünf davon aus Mittelhessen –

leisteten auf der Bühne das Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung und erhielten vom Sozialminister Kai Klose und von Innen-Staatssekretär Dr. Stefan Heck ihre Einbürgerungsurkunde.“ Die Einbürgerungsfeier ist Teil der landesweiten Kampagne „Hessen und ich – DAS PASST“ und wird auch im Jahr 2020 fortgeführt.

Nähere Informationen zum Einbürgerungsverfahren, den Unterlagen und Kosten gibt es auf der Homepage www.rp-giessen.de unter der Rubrik „Soziales“. Das Team des RP ist zu den Sprechzeiten, nach telefonischer Vereinbarung (Julia Nowey: 0641 303-2217, Joachim Süß: 0641 303-2214) oder per E-Mail (einbuengerung@rpgi.hessen.de) zu erreichen.

Die Polizei meldet

HAIGER (öah) – Nach einem **Parkplatzrempler** auf dem OBI-Parkplatz in der Haigerer Lohwiese bittet die Dillenburg Polizei um Hilfe. Am zurückliegenden Dienstag (19. Mai) stand auf einem Parkplatz vor dem Eingang ein grauer Passat Kombi. Zwischen 16.30 und 16.55 Uhr touchierte ein Unbekannter vermutlich beim Ein- oder Ausparken das hintere Seitenteil auf der Beifahrerseite des VW und fuhr davon. Der Schaden beträgt mindestens 300 Euro. Eine Spedition in der Rodenbacher Straße rückte am Wochenende in den Fokus unbekannter Diebe. Die Täter hatten es offensichtlich auf Wertsachen aus dem Bürogebäude und einer Lagerhalle abgesehen. Zwischen Freitagabend (22. Mai) und Montagmorgen (25. Mai) hebelten sie an verschiedenen Türen, schafften es aber nicht, gewaltsam einzudringen. Zurück blieb ein Schaden von rund 1500 Euro. Hinweise zu den beiden Straftaten nehmen die Ermittler der Dillenburg Polizei unter der Rufnummer (02771) 9070 entgegen.

Amtliche Bekanntmachungen



Der Vorsitzende
des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung
der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 29. Mai 2020

EINLADUNG

zu einer **Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung** der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Dienstag, den 9. Juni 2020
17.30 Uhr

– **STADTHALLE HAIGER** –
(großer Saalbereich)

BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE **HAUPTINGANG** BENUTZEN

WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der aktuellen Auflagen und Einschränkungen in Bezug auf die Corona-Krise ist die Kapazität für die Besucher- bzw. Zuschauerplätze eingeschränkt. Es ist daher zwingend erforderlich, eine Reservierung für einen Besucher- bzw. Zuschauerplatz unter der Tel.-Nr. 02773/811-602 vorzunehmen. Die geltenden Bestimmungen der aktuellen Corona-Verordnung wie z. B. Maskenpflicht oder Abstandsregelung sind verpflichtend einzuhalten!

gez. Hartmann
Ausschussvorsitzender

TAGESORDNUNG:

1. **Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
2. **Mitteilungen des Magistrates**
Teil I
3. **Feuerwehrhaus Weidelbach**
hier: Anbau und Erweiterung
(**WIEDERHOLUNG DER BESCHLUSSFASSUNG DER SITZUNG VOM 11.03.2020**)
Teil II
4. **Sachstand Stadtentwicklungsprojekte (Tagesaktuelle Liste!)**
5. **Klima-Kommune Haiger**
hier: Unterzeichnung der Charta „Hessen aktiv: Die Klima-Kommune“
6. **Alte Dorfschmiede in der Sohlstraße, Offdilln**
Bezug: Prüfauftrag der Stadtverordnetenversammlung vom 05.06.2019
7. **Vereinsförderung**
hier: Zuschussantrag des TSV Steinbach 1921 e.V. in Höhe von 45.000 € für die Herstellung eines Rasenplatzes in Rodenbach
8. **Haus am Marktplatz (ehem. Wohn- und Geschäftshaus Ehe)**
hier: Beschluss zur Fortsetzung der Planungen
9. **Stadthalle Haiger**
hier: Gegenüberstellung Bestandssanierung/Neubau
10. **Stadteigene Immobilie „ehemaliges Krankenhaus“, Haiger, Obertor**
11. **Nutzungskonzept Haarwasen**
12. **Änderung der Friedhofssatzung**
13. **Verkauf des stadteigenen Grundstücks „Allendorfer Straße 25“, Haiger sowie Bauleitplanung/Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB für vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Allendorfer Str. 25“**
14. **Bauleitplanung der Stadt Haiger Bebauungsplan Sportheim Offdilln, Gemarkung Offdilln**
hier: Abwägung und Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1
15. **Bauleitplanung der Stadt Haiger Bebauungsplan „Ehemalige Bahnlinie zwischen L 3044 und Vogelsgang, Gemarkung Haiger“ im Verfahren gem. § 13a BauGB**
hier: 1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Änderungen nach der Offenlage
2. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB, Satzungsbeschluss über Festsetzungen gem. § 91 HBO, Zustimmung zur Berichtigung der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB (30. Änderung)
16. **Bauleitplanung der Stadt Haiger Bebauungsplan „Ehemalige Baustoffhandlung Burgstraße“, Gemarkung Haiger**
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
17. **Bauleitplanung der Stadt Haiger Bebauungsplan „Bestattungswald Donsbacher Höhe“, Gemarkung Haiger**
hier: a) Beratung und Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen während der öffentl. Auslegung gem. § 3 BauGB und im Beteiligungsverfahren gem. § 4 BauGB
b) Ergänzung der textlichen Festsetzungen
c) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
d) Satzungsbeschluss zur integrierten Orts- und Gestaltungssatzung gem. § 91 (3) HBO i.V.m. § 9 (4) BauGB
18. **Bauleitplanung der Stadt Haiger Bebauungsplan „Auf der Struth II“, Gemarkung Allendorf**
hier: 1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Änderungen nach der Offenlage
2. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB, Satzungsbeschluss über Festsetzungen gem. § 91 HBO
19. **Sachstand zur Umsetzung des Wasserversorgungskonzeptes Langenaubach**
20. **Anfragen und Anregungen**
21. **Grundstücksangelegenheiten**

Zwei Bahnbrücken verschwinden

Brücken in Langenaubach und in der Westerwaldstraße werden entfernt

HAIGER (öah) – Die beiden **Bahnbrücken in Haiger und Langenaubach sind bald Geschichte. Die beiden ehemaligen Bahnbrücken über der Landesstraße 3044 sind Teil einer stillgelegten und entwidmeten Bahnstrecke und werden daher nicht mehr genutzt. Die Brücke in Langenaubach wurde bereits in der vergangenen Woche abgebrochen. Am Dienstag dieser Woche begannen die Arbeiten in der Haigerer Westerwaldstraße.**

Die Brücke in Langenaubach war mit einem Kran aus den beiden Widerlagern ausgehoben worden. Dieses Bauwerk, das seit 1997 nicht mehr vom Zugverkehr - dem so genannten „Balkan-Express“ - genutzt wurde, bildete eine Eng- und Gefahrenstelle am Ortseingang von Langenaubach. Mehrfach blieben Lkw, der Höhe 3,90 Meter knapp überstieg, an dem Überbau hängen, was jeweils Vollsperrungen der Landesstraße 3044 nach sich zog.

Brücke bildete eine Eng- und Gefahrenstelle am Ortseingang von Langenaubach

Für die Arbeiten in Haiger musste der Bereich unter der Brücke voll gesperrt werden. Für die Arbeiten ist ebenfalls rund eine Woche Bauzeit geplant. Für den Pkw-Verkehr wird eine innerörtliche Umleitung ausgeschildert: In Fahrtrichtung Langenaubach über den Hickenweg, die Sportplatzstraße und den Fahler.

In Fahrtrichtung Haigerer Innenstadt/B 277 führt die Umleitung ebenfalls durch das Wohngebiet Fahler, den Hickenweg und die Berliner Straße. Für den Schwerverkehr gilt weiterhin die separate Umleitung über Rabenscheid, Breitscheid, Medenbach, Uckersdorf, Burg, Dillenburg und Haiger. Bis zum Baustellenbereich bleibt die Landesstraße 3044 für Anlieger frei.

Land Hessen und die Bahn teilen sich die Kosten in Höhe von 111.000 Euro

Die Kosten in Höhe von knapp 111.000 Euro werden zu 50 Prozent vom Land Hessen sowie zu 50 Prozent von der Deutschen Bahn getragen.

Die Bahnlinie Haiger - Breitscheid war 12,3 Kilometer lang und wurde 1926 in Betrieb genommen. Kurioserweise gab es im Ort Langenaubach zwei Bahnhöfe - einen im Bereich der heutigen Firma Kreutz, einen weiteren - den „Rabenscheider Bahnhof“ - am Ortsausgang in Richtung Rabenscheid. Ein prägendes Element der Strecke war der Rabenscheider Tunnel, der 1114 Meter lang ist. Die Stadt Haiger denkt darüber nach, diesen Tunnel im Rahmen der Vorbereitungen des Hessentages 2022 für Fahrradfahrer zugänglich zu machen.

1997 wurde der Linienverkehr der „Schienenbusse“ zwischen Haiger und Breitscheid eingestellt. Anschließend rollten nur noch Güterzüge bis zur Flammersbacher Firma Hailo, die einen eigenen Gleisanschluss besaß. Die Stadt Haiger kaufte die stillgelegte Bahntrasse 2011 von der Bahn. Teile der einstigen Bahnlinie werden mittlerweile anderweitig genutzt.

Brücken blieben im Besitz der Bahn

Allerdings blieben die Brücken im Besitz der Bahn, die damit auch für deren Instandhaltung verantwortlich bleibt.



Auch die Westerwaldstraßen-Brücke wird im Moment beseitigt. Der Zugverkehr war schon vor vielen Jahren stillgelegt worden.
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Mit einem großen Kran wurde der Überbau der Haigerer Westerwaldstraßen-Brücke am Dienstagmorgen abgehoben.
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Anfang dieser Woche wurden in Langenaubach noch die Restarbeiten vorgenommen. Die Brücke, an der in der Vergangenheit der ein oder andere Lkw hängen geblieben war, ist Vergangenheit.
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Über eine Woche dauerte es, bis die Bahnbrücke am Ortseingang von Langenaubach beseitigt war. In der Vergangenheit waren mehrfach Lkw an dem Überbau hängen geblieben.
Foto: Triesch/Stadt Haiger

„Feuer und Flamme für Jesus“

HAIGER-ALLENDORF (red) – Am kommenden Pfingst-Sonntag dürfen die Christen in Allendorf (ab 9.30 Uhr) und Haigerseelbach (ab 10.45 Uhr) wieder Gottesdienst feiern. Das Thema passend zum Feiertag: „Feuer und Flamme für Jesus“. Allerdings gelten auch hier die vorgegebenen Einschränkungen wie Abstand einhalten, Hygienevorschriften beachten, Körperkontakt vermeiden, Mund-Nase-Schutz tragen und so weiter. „Das schränkt unsere Gottesdienst-Gemeinschaft zwar stark ein, aber eine vorsichtige Öffnung ist besser als nichts“, sagt Pfarrer Michael Böckner. „Wir haben beide Kirchenräume entsprechend vorbereitet und können in Allendorf rund 55, in Haigerseelbach rund 35 Gottesdienst-Besucher unterbringen.“ Da dies etwa nur der Hälfte der sonst üblichen Besucher sind, hat sich der Kirchenvorstand für eine Anmeldung über das Pfarramt, Tel. 02773 / 5115 oder per Mail an michael.boeckner@t-online.de entschieden. Am Eingang werden die Besucher schriftlich erfasst und über die Regelungen informiert. „Wir bitten natürlich, dass Menschen aus Risiko-Gruppen daheimbleiben und unseren Gottesdienst im Internet verfolgen.“ Diese sind abrufbar über die Gemeinde-Website www.ev-kirche-allendorf.de oder auf dem Youtube-Kanal. Auch ist das Schutzkonzept der Gemeinde auf der Internetseite zu finden.



Altstadtfest und „Live in Haiger“ fallen aus

HAIGER (öah) – Die Corona-Pandemie macht auch vor den Musikfreunden und allen Fans öffentlicher Veranstaltungen nicht Halt. Da die aktuellen Corona-Verordnungen noch keine klaren Regelungen für Großveranstaltungen vorsehen, müssen das beliebte Altstadtfest (11. Juli) und die Open-Air-Reihe „freitags live in Haiger“ (17. Juli bis 28. August) für dieses Jahr abgesagt werden. „Das tut uns wirklich furchtbar leid, aber in unserer aktuellen Situation haben wir keine andere Wahl“, sagte Haigers Bürgermeister Mario

Schramm und bat um Verständnis. Niemand wisse derzeit, wie lange die Corona-Einschränkungen aufrecht erhalten würden. Aus Gründen der Sicherheit der Bevölkerung und der Planungssicherheit gebe es derzeit keine Alternative zur Absage der Veranstaltungen. „Klar ist aber auch, dass wir schnell reagieren werden, wenn wieder Veranstaltungen möglich sind. Wir hoffen, dass sich die Gesamtsituation verbessert und wünschen all unseren Stammgästen, dass sie gesund bleiben“, sagte der Rathaus-Chef. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Kuriose Verfolgungsjagd

Rollerfahrer hatte THC im Blut

HAIGER (öah) – Eine kuriose Verfolgungsjagd lieferte sich ein Rollerfahrer am Montagabend mit der Dillenburg Polizei. Seine Versuche, sich zunächst mit dem Roller und anschließend zu Fuß aus dem Staub zu machen, scheiterten kläglich.

Gegen 23.40 Uhr patrouillierte eine Streife im Hickenweg, der momentan als Umleitungsstrecke genutzt wird. Direkt vor dem Funkwagen bog aus der Berliner Straße ein Rollerfahrer ein und fuhr in Richtung Brombeerweg weiter. Die Schutzleute wollten den Biker stoppen und kontrollieren, der aber nahm Reißaus.

Im Brombeerweg bog er auf eine Wiese ab und wollte offensichtlich wieder auf den Hickenweg zurückfahren, um die Streife abzuhängen. Allerdings stürzte er auf dem patschnassen Untergrund. Er rappelte sich auf, riss das Kennzeichen von der Halterung ab und setzte seine Flucht zu Fuß fort. Die ihm nacheilenden Polizisten holten

ihn ein, weil er erneut auf dem glitschigen Untergrund zu Fall kam. Letztlich klickten die Handschellen bei dem 25-Jährigen.

Nach und nach wurde klar, warum der Haigerer sich nicht kontrollieren lassen wollte: Ein Drogenschnelltest wies ihm die Einnahme von THC nach. Die Kennzeichen waren nicht für den Roller ausgegeben. Zudem kann er keine Fahrerlaubnis vorweisen. Die Polizisten nahmen ihn mit auf die Dienststelle, wo ihm ein Arzt eine Blutprobe abnahm. Den Roller stellten sich sicher. Eine technische Untersuchung soll die tatsächliche Höchstgeschwindigkeit des Krades ermitteln. Auf den 25-Jährigen kommen Strafanzeigen wegen seiner Drogenfahrt, wegen Fahrens ohne die erforderliche Fahrerlaubnis sowie verschiedener Zulassungsverstöße zu. Er durfte nach seiner Blutentnahme und Vernehmung die Dillenburg-Wache wieder verlassen.

Freie FSJ-Stellen in der Schule

HAIGER (lg) – Für das kommende Schuljahr 2020/21 hat die Schule am Budenberg noch zwei FSJ-Stellen (Freiwilliges Soziales Jahr) frei. Neben unterstützenden Einsätzen in den Klassen kümmern sich die FSJ'ler unter anderem um das gesunde Frühstück. Interessierte können sich bei Sebastian Pulfrich von der Schulleitung melden. **Kontakt:** E-Mail: sebastian.pulfrich@budenbergsschule.de oder Telefon 02773/4804.

100 Jahre SSV Langenaubach

HAIGER-LANGENAUBACH (rt) – Neues in Sachen „100 Jahre SSV Langenaubach“. Leider ist der Verein gezwungen, sich den aktuellen Corona-Gegebenheiten anzupassen. Daher wurden jetzt neue Termine für das Jubiläum festgelegt. Die akademische Feierstunde im Dorfgemeinschaftshaus ist geplant für den Samstag (7. November 2020). Das Spiel gegen die Traditionsmanufaktur von Borussia Dortmund wird definitiv verschoben auf Samstag (12. Juni 2021). Alle bisher gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit. Wer Karten zurückgeben möchte, wird gebeten, sich an Wolfgang Haupt wenden. Das Veltins-Cup-Wochenturnier wird in den August 2020 verschoben. Der genaue Termin wird bekanntgegeben, wenn klar ist, wann die neue Saison 2020/21 startet.

Zu allen weiteren Terminen hat der Verein die Hoffnung der Durchführung noch nicht ganz aufgegeben: „Drückt uns und Euch die Daumen und bleibt gesund!“, heißt es in einer Presseerklärung des Vereins.

Ihre Tageszeitung als E-Paper:

Digital lesen mit Ihrem Gratis-Tablet.

Kompakt, handlich und mobil: Das ist unsere digitale Tageszeitung. Mit dem Abo-Paket „Web & E-Paper“ erhalten Sie für nur 26,90 Euro im Monat Zugang zum E-Paper und zu allen Web-Inhalten sowie **gratis ein Android-Tablet** inklusive



Telefonisch bestellen:
06441 95999



Jetzt informieren und bestellen:
mittelhessen.de/tablet-gratis

Ein Angebot der VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Str. 18, 35578 Wetzlar.

Wir sind **VRM**

Gratis-Tablet



Trawerschnäpper und Co. sind zurück

„Alle Vögel sind schon da, alle Vögel alle“, so beginnt ein altes Volkslied, das die Rückkehr der Vögel sowie die hoffnungsvolle Erwartung der Menschen auf den Frühling beschreibt. Ob allerdings alle Vögel auch in diesem Jahr wieder eingetroffen sind, ist schwer zu sagen. Bestätigen kann ich aber, dass Mehl- und Rauchschnäpper wieder auf Beuteflug durch die Lüfte segeln und auch der Kuckuck seinen unverwechselbaren

Balzruf vernehmen ließ. Womit also diese drei Vogelarten ihre Anwesenheit deutlich sichtbar sowie akustisch anzeigen. Auch das Trawerschnäpperpärchen, das schon seit einigen Jahren den gleichen Nistkasten im nahen Gartengelände als Brutstätte benutzt, ist ebenfalls eingetroffen. Die Sommermonate werden die Vögel, zusammen mit ihren Nachkommen, in der Region verbringen, ehe sie sich im September auf

den langen Flug in ihr Winterquartier begeben. Und das ist eine lange Strecke, denn während der Wintermonate verbleiben sie im tropischen Teil von Zentralafrika. Über die Häufigkeit des Trawerschnäppers wäre zu sagen, dass er in Hessen in sehr unterschiedlicher Stärke verbreitet ist. Und auf der Roten Liste der Brutvögel Deutschlands ist er als gefährdet eingestuft.

Text/Foto: Harro Schäfer

Grillhütten vorerst noch „zu“

Weitere Entwicklung wird abgewartet

HAIGER (ldk) – Städtische und kommunale Grillhütten und Grillplätze im Lahn-Dill-Kreis werden vorerst bis zum 4. Juni (Donnerstag) nicht genutzt werden können. Das hat der Lahn-Dill-Kreis mitgeteilt.

Vizelandrat Roland Esch sowie die Bürgermeister Frank Indertal (Solms) und Armin Frink (Hohenahr) sind sich einig: „Es sind zwar Veranstaltungen bis 100 Personen zulässig. Schaut man sich aber die Hygieneregeln näher an, wird klar, dass es mehr als problematisch wird. Dort heißt es unter anderem: Zusammenkünfte sind erlaubt, wenn maximal eine Person je angefangener für Publikum zugänglicher Grundfläche von fünf Quadratmetern, sofern Sitzplätze eingenommen werden, im Übrigen von zehn Quadratmetern, in die betreffende Räumlichkeit eingelassen wird.“

Daraus werde ersichtlich, dass die Vorgaben nur sehr kleine Veranstaltungen ermöglichen würden, da nur wenige Grillhüt-

ten eine entsprechende Größe aufzeigen. „Zudem lassen sich die geforderten Hygienekonzepte in Grillhütten nicht umsetzen. Eine zusätzliche Gefahr besteht in der möglicherweise unregelmäßigen bzw. unzureichenden hygienischen Reinigung der sanitären Anlagen“, erklärte Esch. Die Verordnung regelt weiter, dass Grillen in der Öffentlichkeit nicht erlaubt sei.

Grillen in der Öffentlichkeit ist nicht erlaubt

Grillfeten und das damit verbundene gesellige Beisammensein seien dazu prädestiniert, dass Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen nicht eingehalten werden. „Daher empfehlen wir auch Betreibern privater Grillhütten, ihre Einrichtungen noch geschlossen zu halten“, erklärte Esch.

Corona kennt weder Pausen, Brücken- noch Feiertage – umso wichtiger für das tägliche Leben und Miteinander ist der verant-

wortungsvolle Umgang mit den „Corona-Regeln“. Einen Überblick dessen, was momentan erlaubt ist und was nicht, finden Interessierte auf der Homepage des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen- www.wirtschaft.hessen.de.

343 Corona-Infektionen im Lahn-Dill-Kreis

Im Lahn-Dill-Kreis wurden seit dem 27. Februar 2020 bis jetzt (Stand 25. Mai) 343 Corona-Infektionen bestätigt. 322 Menschen gelten als genesen. 21 Personen sind verstorben (davon 17 positiv getestet und vier Fälle mit klinisch-epidemiologischem Zusammenhang). Vier Menschen gelten aktuell als infiziert. 17 Kontaktpersonen befinden sich in Quarantäne. Insgesamt konnten 3262 Menschen aus der Quarantäne entlassen werden.

Aktuelle Infos zum Corona-Virus im Lahn-Dill-Kreis sowie Tipps und Hinweise gibt es auf www.lahn-dill-kreis.de/corona.

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHÄUSER

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil: 0174 / 5602050

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel. 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438



Ohne sauberes Wasser kann kein Mensch leben

1.000.000.000 Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser.
2.600.000.000 Menschen haben keinen Zugang zu sanitären Einrichtungen.

Hilf mit, so dass mehr Menschen Wasser als Segen erleben!
Infos zu unseren Wasser-Projekten unter www.partneraid.org



clevermask

Die clevere Mund- und Nasenmaske* für den schnellen Einsatz

Wer schon einmal eine medizinische Atemmaske genutzt hat, kennt das Problem: Die Feuchtigkeit staut sich, das Atmen wird unangenehm, die teure Maske wird nach einem Mal Tragen nicht wieder genutzt oder gar entsorgt. Die Clevermask löst das Problem. Die Maske selbst ist eine leichte, kostengünstige und feste Konstruktion aus gestrichener Pappe und durch die leichte aber feste Konstruktion angenehm zu tragen. Das großzügige Atemloch kann durch ein handelsübliches Taschentuch abgedeckt werden, so dass die Atmung leicht und komfortabel stattfinden kann. Das Taschentuch kann beliebig oft ausgetauscht und einzeln entsorgt werden. Die Lösung für sicheren Abstand bei Industrie und Handel – oder als Service für Ihre guten Kunden. Auf Wunsch (gegen Aufpreis) auch mit Ihrem Logo bedruckbar.

LEICHTER TRAGEKOMFORT

Durch die leichte Konstruktion fühlt man lediglich das Taschentuch vor Mund und Nase.

KOSTENGÜNSTIG

Durch die clevere Konstruktion ist die clevermask kostengünstig produziert und für hohe Stückzahlen geeignet.

HYGIENISCH ZU WECHSELN

Keine aufgestaute Feuchtigkeit mehr. Einfach das Taschentuch austauschen und nach Belieben mehrfach nutzen.

HERGESTELLT IN DER REGION

Wir stehen zur Region! Clevermask wird von regionalen Unternehmen in Deutschland produziert.

PERFEKT ZU VERSTAUEIN

Die clevermask ist ordentlich in der (Hand)tasche zu verstauen und mit einem frischen Taschentuch schnell einsatzbereit.

ab **0,50**
Euro/Stück
(Mindestmenge 100 Stück)

Inklusive Gummis und Taschentuch. Einzeln verpackt.

Unser Beitrag für den sicheren Abstand in ihrem Geschäft!

Abholpreise:

Bodenaufkleber
(5er-Set 95 x 10 cm) **45 €/Set**

Aufkleber
(DIN A4 – DIN A6) ab **0,80 €/Stück**

Plakate
(DIN A1 – DIN A3) ab **1,50 €/Stück**

Hohlkammerplatten
(DIN A1) **15 €/Stück**

Transparente Schutzwand
(hängend, 100 x 70 cm) **29 €/Stück**

Allgemeine Druckvorlagen sind bei uns verfügbar. Individuelles Layout mit Ihrem Logo nach Absprache kurzfristig realisierbar. Alle Preise netto zzgl. MwSt. und Versand.

Bestellungen und Anfragen unter Telefon

06441 959159

oder per E-Mail an: info@w3pm.de

w3 print + medien GmbH & Co. KG | Elsa-Brandström-Straße 18 | 35578 Wetzlar
Telefon 06441 959162 | www.w3pm.de | info@w3pm.de



Das Erklärungsvideo finden Sie hier:

Wir sind **VRM**

w3 print + medien GmbH & Co. KG ist ein Unternehmen der VRM Wetzlar GmbH.

*Diese Masken sind nicht zertifiziert und nicht medizinisch geprüft.